

Bewerbung für den Bezirkstag

Psychische Erkrankungen – nicht erst seit Corona ein Problem!

Der Bezirk trägt größtenteils die Verantwortung für die psychische Gesundheitsversorgung, genau hier besteht Verbesserungsbedarf. Durch die Corona-Pandemie hat sich die Situation für Menschen mit psychischen Erkrankungen noch einmal drastisch verschlechtert. Ein Anstieg an psychischen Erkrankungen wie Angststörungen, Suchterkrankungen oder Depressionen durch die enorme Belastung in der Pandemie ist zu erkennen und der Trend wird sich vermutlich so fortsetzen.

Besonders für junge Menschen waren die vielen Lockdowns ohne Schule, Uni oder Ausbildungsstelle eine psychische Zerreißprobe.

Damit sind die ohnehin schon begrenzten Kapazitäten noch stärker belastet.

Genau deshalb ist ein bedarfsgerechtes Versorgungsnetz besonders in Krisenzeiten so wichtig. Wir müssen Menschen in akuter Notsituation psychotherapeutische Behandlung bieten können. Doch überall in der Stadt und besonders auf dem Land fehlen benötigte Therapieplätze für Betroffene. Derzeit beträgt die Wartezeit für einen Therapieplatz bis zu sechs Monate. Es braucht jetzt also dringend mehr Therapieplätze, vor allem für gesetzlich versicherte Menschen.

Inklusion leben

Die Erfahrungen meines Bruders und meine Zeit im Freiwilligen Sozialen Jahr bei der Lebenshilfe haben mir gezeigt, wie verschieden die Lebensrealitäten von Menschen mit und ohne Behinderungen sind. Mir war es immer wichtig, dass meinem Bruder das gleiche Recht auf gesellschaftliche Teilhabe zusteht wie auch jedem Menschen ohne Behinderung.



Durch das Prinzip der Werkstätten z.B. entsteht aber ein getrennter Arbeitsmarkt für Menschen mit Behinderung, von dem die gesellschaftliche Mehrheit kaum etwas mitbekommt.

Das kann aber nicht unser Anspruch an Inklusion sein, denn diese Trennung von Lebenswelten bereits in Schule und Kindergarten fördert keine echte Zusammengehörigkeit.

Andreas Hauner

***22. März 2002**

Wohne in Zolling (LKR Freising)

Studiere Politikwissenschaft und Soziologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München

Grüne Jugend:

Sprecher der Grünen Jugend Freising

Mitglied im Geschlechterstrategieteam

der Grünen Jugend Bayern

Grüne:

Beisitzer im Kreisvorstand seit Oktober

Statt nebeneinander her sollten wir miteinander leben. Allein die geringe Bezahlung in den Behindertenwerkstätten von zwei bis drei Euro pro Stunde verdient einen gesellschaftlichen Aufschrei. Lasst uns Konzepte finden, die Verbundenheit schaffen wie bspw. inklusive Bildungsangebote für Menschen mit und ohne Behinderung oder mithilfe der Eingliederungshilfe soziale Teilhabe stärker finanziell unterstützen. So entsteht aus Integration Inklusion.

Für diese Themen will ich mich tatkräftig im Bezirkstag einsetzen und freue mich über eure Stimme.



andi_sturmios AndreasHauner andi.hauner@gruene-freising.de

